

Es heißt weiter: „Dies ist allerdings keine einfache und schnell zu erreichende Aufgabe. Abrüstung und Rüstungskontrolle erfordern Arbeiten und politische Verhandlungen... Hieran wird die Bundesregierung auch in der Zukunft weiter intensiv arbeiten“.

Ich frage: Wo hat die Bundesregierung dies in den letzten vier Jahren Ihrer Amtszeit getan? Könnte dieses aufgelistet und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden? Wie und wo haben Sie als Kanzlerin die Bemühungen Ihres Außenministers ausdrücklich unterstützt und gefördert zu einem Abzug der Atomwaffen aus Deutschland und Europa zu kommen? Solche Informationen würde ich dann gerne auch an andere weitergeben.

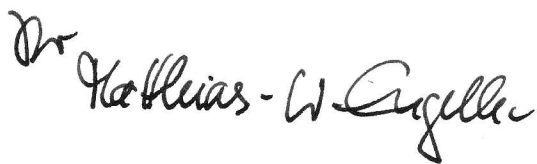
Das Schreiben erklärt: „Die Bundesregierung hält an ihrem Ziel fest, sich weiterhin für den Abzug der in Deutschland verbliebenen Atomwaffen einzusetzen. Aufgrund unserer Bündnisverpflichtungen können wir dieses Ziel jedoch nur im Konsens mit unseren NATO-Partnern erreichen.“

Ich frage: Welche Bündnisverpflichtungen sind es, die es verhindern sollten, dass die Atomwaffen der US-Armee deutschen Boden verlassen? Wenn ein Haus brennt, soll ich mit dem Löschen solange warten, bis alle anderen Nachbarn auch da sind? Kosten die Atomwaffen im Zusammenhang mit dem Uranabbau, den Folgen der Atomtests mitsamt den Spätfolgen durch fallout weltweit nicht schon genug Menschenleben?

Während der diesjährigen Fastenaktion gedenken wir der Opfer beider Atombombenabwürfe im August 1945, der Opfer der Atombombentests, der Opfer durch den Uranabbau und der Opfer durch Havarien von Atomkraftwerken weltweit. Ich bete und faste dafür, dass wir in Deutschland den Weg zu unserem Beitrag für eine atomwaffenfreie Welt finden, jetzt schon. Durch Jesus von Nazareth habe ich gelernt: Der Weg zum Frieden führt dahin, wenn wir ihn im Frieden beginnen und diesen Weg nicht mit Abschreckung und Androhungen schon im Anfang erschweren.

In meinen Bitten und Gebeten um Segen für die Welt schließe ich Sie besonders in diesen Tagen immer mit ein.

Mit besten Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "Dr. Matthias-W. Engelke". The signature is written in a cursive, flowing style.

Matthias-W. Engelke